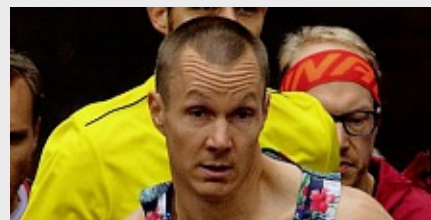


# Elmshorn und die Region

**Titeljagd**  
Stadtlauf: Johannes Großkopf greift wieder an



Elmshorn – Seite 12

VORMITTAG ☀️ 18° | NACHMITTAG ☀️ 22° | MORGEN ☀️ 24°

## „B Hub“ – Hier wächst Elmshorn in die Zukunft

Ex-Dölling-Gelände: Stützenfest auf der größten Baustelle der Stadt

Christian Brameshuber

**D**öllinghareico: Elmshorns letzte Wurstfabrik ist längst Geschichte. Doch mit dem riesigen Gelände am Fuchsberger Damm verbinden ganz viele Elmshorner persönliche Erinnerungen und viele Emotionen.

Den Pavillon vor dem Firmengelände mit dem Werksverkauf kannte in Elmshorn fast jedes Kind. „Meine Mutter ist dort immer hingefahren und hat die Würste gekauft, die es ein bisschen günstiger gab“, sagt Oberbürgermeister Volker Hatje. Er ist an diesem Donnerstag nachmittag, 29. August, Gast beim Stützenfest der beiden Unternehmen Hagedorn und Bremer. Auf Elmshorns größter Baustelle, wo bis April 2025 ein neuer Gewerbepark entsteht, auf einer Fläche von 43 000 Quadratmetern. Ein Millionenprojekt, das den Namen „B Hub“ trägt.

Stützenfest? Kannte Hatje vorher auch noch nicht. Doch unter der sengenden Sonne ragen diese riesigen Stützen auf der Baustelle in Richtung Himmel. Nach dem Abriss der Fabrikhallen im Jahr 2023 hat der Hochbau begonnen. Bremer Hamburg errichtet das Logistikzentrum aus 1100 passgenau vorgefertigten Stahlbetonfertigteilen. Im Moment werden die Stützen gesetzt und das Tragwerk errichtet. Es entstehen zwei Gewerbehallen mit einer Gesamtfläche von zirka 22 000 Quadratmetern. Dazu noch 3300 Quadratmeter Mezzanine-Fläche, die sowohl als Lager-, Sozial- oder Büroflächen genutzt werden können. „Das ist ein Vorzeigeprojekt, kein 08/15 Logistikzentrum“, lobt Elmshorns Oberbürgermeister die Verantwortli-



Die ersten Mieter: Beim Stützenfest konnten sich die Verantwortlichen des Elmshorner Unternehmens Drei-D-Logistik, Sören Schneider (von links, vorne), Sven Ulrich und Michael Jezewski, schon einmal angucken, wo die neue Halle entsteht. Sie wurden von Elmshorns Oberbürgermeister Volker Hatje (rechts, hinten) und Vertretern der Firmen Hagedorn und Bremer begleitet. Foto: Brameshuber

chen. Kein Neubau auf der grünen Wiese, sondern die Revitalisierung des brachliegenden Geländes. Bernd Jungholt, Geschäftsführer der Bremer Projektentwicklung, spricht von einem vielseitig nutzbaren Gewerbeflächenkonzept: „Dieses Logistikzentrum ist genau auf die Bedürfnisse von Logistik-, Produktions-, Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen zugeschnitten.“

Photovoltaikanlage, Luftwärmepumpen und ein Gründach. Für die gesamte Immobilie ist die Zertifizierung nach dem Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen vorgesehen. Bremer setzt bewusst auf Nachhaltigkeit. Und wirbt mit der attraktiven Lage des Logistikparks, der in Hamburg-Nähe und mit direkter Anbindung ans Autobahnnetz entsteht. Noch werden Mieter für die großen Hallen gesucht, die auch teilbar sind.

Dass das Großprojekt im Norden Elmshorns so schnell realisiert werden kann, ist vor allem drei Männern zu verdanken: Sören Schneider, Sven Ulrich und Michael Jezewski, das Führungstrio beim Elmshorner

„Dieses Logistikzentrum ist genau auf die Bedürfnisse von Logistik-, Produktions-, Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen zugeschnitten.“

Bernd Jungholt  
Bremer Projektentwicklung

Marketing-Logistiker Drei-D. Der erste Mieter im Logistikzentrum. Die Stützen, die in den Boden gerammt werden, sind für die Drei-D-Halle, die 7500 Quadratmeter umfassen wird. Über 15 Jahre läuft der Mietvertrag.

Drei-D Marketing: Das alt eingeseessene Elmshorner Unternehmen wollte unbedingt in Elmshorn bleiben. „Wir wollen die Arbeitsplätze sichern und auch ein klares Statement für den Standort Elmshorn setzen“, sagt Ulrich. Es geht um zirka 150 Jobs. Bisher hat das Unternehmen seinen Sitz in der Daimlerstraße. Insgesamt fünf Hallen. Der Standort wird komplett aufgegeben. Keine Frage: Am Fuchsberger Damm will der Marketing-Logistiker weiter wachsen. Schneider spricht von „einem bedeutenden Meilenstein, dem wichtigen Schritt in die Zukunft“.

Hagedorn und Bremer sind zufrieden. Die Drei-D-Macher sind zufrieden. Und auch die Stadt Elmshorn, die zurzeit nur wenig Gewerbeflächen im Angebot hat. Und natürlich freut es den Oberbürgermeister, dass ein Elmshorner Unternehmen in seiner Stadt expandiert. In Elmshorn bleibt.

## Geschäftsführer Manfred Vondran verlässt Kölln-Flocken

**ELMSHORN** Im Juni 2022 präsentierte Peter Kölln mit **Manfred Vondran** (Foto) den neuen starken Mann. Der Manager sollte Kölln-Flocken in die Zukunft führen. Der Betriebswirt löste vor gut zwei Jahren Christian von Boetticher als Geschäftsführer ab, der sieben Jahre lang an der Spitze des Unternehmens gestanden hatte. Nun der Paukenschlag: Vondran hat Kölln-Flocken verlassen, den deutschen Marktführer im Bereich Haferflocken.

Gab es Streit in der Geschäftsführung? Erst im Mai hatte mit Friederike Driftmann wieder ein Familienmitglied den Vorsitz der Geschäftsführung übernommen. Sie war für die strategische Ausrichtung sowie die Bereiche Marketing, Vertrieb und Personal verantwortlich. Vondran trug die Verantwortung für die Bereiche Produktion, Technik, Logistik und Qualitätsmanagement. Mit Björn Schulz, Finanzen und Controlling, gab es sogar drei Geschäftsführer.

Die Trennung von Vondran gab die Firma auf der Homepage bekannt: „Geschäftsführerin und CEO Friederike Driftmann dankt Manfred Vondran, der als Geschäftsführer die Ge-

schicke des traditionsreichen Familienunternehmens aus Elmshorn in den vergangenen zwei Jahren führte, für seinen engagierten Einsatz und die erfolgreiche Arbeit. Wir danken ihm für die Zusammenarbeit und wünschen ihm privat wie beruflich alles Gute.“

Über die Hintergründe der überraschenden Trennungs-Entscheidung wollte Pressechefin Berit Zonnev gestern auf Nachfrage unserer Redaktion keine weiteren Auskünfte geben. Nur soviel: „Die Aufgaben von Herrn Vondran werden jetzt zwischen Frau Driftmann und Herrn Schulz aufgeteilt.“

Vondran war 2022 von dem zur Storck-Gruppe gehörenden Waffelhersteller Helmut Löser GmbH & Co. KG in Taunusstein, bei dem er den Vorsitz der Geschäftsführung 2017 übernommen hatte, nach Elmshorn gekommen. Davor war der Betriebswirt und Bäckermeister unter anderem Geschäftsführer der Bisquiva GmbH & Co. KG, einer Tochtergesellschaft der Bahlsen-Gruppe. brh



Michael Hoff

### NACHRICHTEN AUS ELMSHORN UND UMGEBUNG

#### Diskussion zum Thema Integration

Für Freitag, 27. September, lädt der Einwandererbund Elmshorn um 18.30 Uhr zur Podiumsdiskussion ins Industriemuseum (Cathrainsstraße 1). Seitdem in Schleswig-Holstein eine Koalition aus CDU und Grünen regiert, habe sich viel getan, erklärt der EWB. Die Zuständigkeit für Einwanderung, Integration und Ausländerbehörden wurde aus

dem Innenministerium herausgelöst und ins Sozialministerium verlegt. 2023 wurde zum ersten Mal ein Integrations- und Zuwanderungsbericht veröffentlicht. 2024 erschien der erste Einbürgerungsbericht der Landesregierung. Vertreter aller fünf im Landtag vertretenen Parteien sind an diesem Abend zu Gast in Elmshorn. Sie diskutieren Fragen wie: Wie läuft die Aufnahme von Flüchtlingen und ihre Verteilung auf Kreise und Kom-

munen? Wie klappt die Integration? Der Einwandererbund bittet um Anmeldung per Mail an r.pohl@ewbund.de. beis

#### Dorfflohmarkt in Kiebitzreihe

In Kiebitzreihe wird am Sonntag 15. September, ein Dorfflohmarkt veranstaltet. Von 11 bis 15 Uhr können sich private Anbieter auf ihren Grundstücken beteiligen. Geh- und Radwege müssen freige-

halten werden. Anmeldungen für die Teilnahme mit einem Verkaufsstand sollten bis zum 1. September bei Edeka Lender, an die E-Mail-Adresse: JBrandt@Speich.com oder online über www.Kiebitzreihe.de abgegeben werden. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass der Verkauf von Speisen und Getränken, politischen Symbolen, kriegsverherrlichenden oder jugendgefährdenden Schriften verboten ist. moh

**REFORMHAUS ENGELHARDT** **Reformhaus**

**Alsiroyal® Cistus PLUS Infektblocker**  
Wirksam zur Viren- und Bakterienabwehr mit Holunderbeerextrakt

Die regelmäßige Anwendung von Alsiroyal® Cistus PLUS Infektblocker stärkt die Abwehrkräfte in Zeiten erhöhter Ansteckungsgefahr.

**10% Rabatt\***  
am Super-Spar-Tag, den 06.09.2024  
erhalten Sie ab dem Kauf von 3 Artikeln  
10% Rabatt auf Ihren Einkauf.

REFORMHAUS ENGELHARDT PINNEBERG  
Am Rathaus 8a, 25421 Pinneberg, Tel: 04101 / 376 709 4  
www.reformhaus-engelhardt.de

Reformhaus Engelhardt GmbH & Co. KG · Osterfeldstr.12-14 · 22529 Hamburg

\*Rabatt gilt nicht für reduzierte Ware und ist nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.